

Medienmitteilung

Verfasser/in Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter
041 369 65 77, christian.bertschi@vbl.ch

Datum 9. Dezember 2013

Mehr öV-Angebote ab Fahrplanwechsel in der Stadt und Agglomeration Luzern

Auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 bauen die Verkehrsbetriebe Luzern im Auftrag des Verkehrsverbunds das Busnetz in der Stadt und Agglomeration aus. Im Zentrum des Angebotsausbaus stehen neue Direktverbindungen, die konsequente Verknüpfung mit der S-Bahn und grössere Busse. Ausserdem wird die Orientierung am Bahnhof Luzern verbessert.

Gemäss Monitoring Gesamtverkehr 2013 werden auf dem Stadtgebiet im Alltagsverkehr 45 Prozent aller Personenkilometer mit dem öffentlichen Verkehr (öV) und 41 Prozent mit dem Auto zurückgelegt. In den nächsten Jahren ist mit einer weiteren deutlichen Zunahme des öV-Anteils zu rechnen. Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) als Besteller und die Verkehrsbetriebe Luzern (vbl) als Betreiberin des öV müssen diesem Nachfragewachstum gerecht werden. Auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 bauen sie deshalb das Busangebot aus und verknüpfen es konsequent mit der S-Bahn.

Luzern Zentrum

Ab Fahrplanwechsel verkehren erstmals auf dem vbl-Netz auf sämtlichen Linien Niederflurfahrzeuge. Neu werden auf der **Linie 4** grosse Gelenktrolleybusse eingesetzt, welche die hochflurigen Normalbusse ersetzen. Gleichzeitig wird ein 10-Minuten-Takt eingeführt. Weiterhin niederflurig wird die **Linie 2** betrieben. Aufgrund der Baustelle Seetalplatz werden jedoch vorübergehend Dieselsebusse statt Trolleybusse eingesetzt. Da die von vbl wegen der Traktionsumstellung bestellten Dieselsebusse vom Hersteller nicht termingerecht geliefert werden können, kommen vorübergehend Ersatzfahrzeuge zum Einsatz. Ausserdem werden auf der **Linie 1** ab Juni 2014 schrittweise neun neue Doppelgelenkbusse in Betrieb genommen.

Luzern Süd

Zwischen Horw und Kriens entsteht ab dem Fahrplanwechsel eine neue Direktverbindung. Mit der Verlängerung der **Linie 21** nach Kriens Buschlaufe besteht zwischen diesen beiden Gemeinden beinahe ein 15-Minuten-Takt. Gleichzeitig wird das Abendangebot der Linie 21 ausgebaut, das Ortsbusangebot der **Linie 15** in Kriens optimiert und die Bus-Anschlüsse an den neuen 15-Minuten-Takt der Zentralbahn angepasst. Eine weitere grosse Verbesserung am Busnetz ist die Einführung der neuen **Durchmesserlinie 14** von der Brüelstrasse via St. Anna und Luzern Bahnhof zum Südpol und weiter bis Horw Zentrum.

Luzern Ost

Erstmals seit 2004 nimmt vbl ab dem Fahrplanwechsel eine neue Trolleybusverbindung in Betrieb. Die Quartiere Büttenen und Oberseeburg erhalten mit der Trolleybusverlängerung der **Linie 6** eine Direktverbindung im 10-Minuten-Takt ins Stadtzentrum. In Meggen wird der Ortsteil Tschädigen mit den **Linien 24 und 25** neu im 15-Minuten-Takt erschlossen. Die **Postautolinie 73** zwischen Luzern und Adligenswil-Rotkreuz verkehrt neu via Brüelstrasse. In diesem Zusammenhang entsteht eine neue Tangentialverbindung. Die neue direkte **Linie 26** bedient die Strecke Brüelstrasse-Adligenswil-Unterlöchli-Ebikon Bahnhof-Ottigebühl die ganze Woche im 30-Minuten-Takt. Beim Bahnhof Ebikon entstehen optimale Anschlüsse zwischen Bus und S-Bahn.

Bahnhofplatz erhält neue Haltestellen-Beschriftung

Auf den Fahrplanwechsel tauscht vbl im Auftrag des VVL am Bahnhofplatz Luzern die Stelen der Busperrons aus. Jede Stele erhält einen auffälligen Würfel mit einem Buchstaben als eindeutige Bezeichnung. Wie in anderen Städten werden die Busperrons neu alphabetisch benannt. Dadurch wird es für alle Kundinnen und Kunden wesentlich einfacher, sich am Bahnhof Luzern zu orientieren.

Informationsstand am Schwanenplatz

Im Hinblick auf den Fahrplanwechsel wird vbl neben dem vbl-Verkehrshäuschen am Schwanenplatz in Luzern einen Infostand aufbauen. Interessierte erhalten dort alle wesentlichen Informationen sowie neue Fahrpläne. Der Stand ist wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 11. Dezember 2013	10.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 12. Dezember 2013	10.00 – 21.00 Uhr
Freitag, 13. Dezember 2013	10.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 14. Dezember 2013	10.00 – 16.00 Uhr

Für Rückfragen:

Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter Verkehrsbetriebe Luzern
Telefon 041 369 65 77, christian.bertschi@vbl.ch

Christoph Zurflüh, Sprecher Verkehrsverbund Luzern
Telefon 041 228 47 23, christoph.zurflueh@vvl.ch

Beilagen

- Karten Luzern Süd und Luzern Ost
- Übersicht Änderungen Stadt/Agglomeration Luzern